



Kiel, 23. März 2012

Nr. 104/2012

Martin Habersaat:

Inklusion: Viel ist erreicht – noch mehr bleibt zu tun!

Zu der heute von der Bertelsmann-Stiftung vorgestellten Studie zur inklusiven Schule erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Im Schuljahr 2010/11 haben gemäß der Untersuchung von Prof. Klaus Klemm weit mehr als doppelt so viele Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf eine reguläre Schule in Schleswig-Holstein besucht, als das bundesweit der Fall war, nämlich 49,9 %. Das ist ein großer Erfolg sozialdemokratischer Schulpolitik, die bis 2009 umgesetzt wurde.

Der Bericht zeigt, dass hier weitere Anstrengungen nötig sind. Dabei werden wir die Schulen nicht allein lassen. Es ist verdienstvoll, dass Klemm eine Berechnung durchgeführt hat – 6,2 Mio. Euro an jährlichen Lehrpersonalkosten – die für die Beratungen zum Landeshaushalt eine Grundlage sein kann.

Es ist aber nicht genug, Stellen bereit zu stellen. Auch für die Schulträger bedeutet Inklusion eine Herausforderung – beim Schulbau, bei der Schülerbeförderung, bei der Verpflegung.

Inklusion muss in der Lehreraus- und -weiterbildung zum verbindlichen Element werden. Das werden wir bei der anstehenden Reform der Lehrerbildung umsetzen.

Und: Inklusion ist eine bundesweite Herausforderung – ein weiterer Grund dafür, das Kooperationsverbot endlich in ein Kooperationsgebot zu verändern: Der Bund muss mit ins Boot!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de